



So sehen die Sieger des Unternehmensspiels aus: Die Arbeitsgemeinschaft „Never Snooze“ erhielt beim Management Information Game die meisten Stimmen. Der Präsentationsabend, an dem insgesamt drei fiktive Firmen beteiligt waren, fand am Donnerstag im Verwaltungsgebäude der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde statt.

Fotos Schmidt

## Das Motto: „Aufstehen neu definiert“

**ZEVEN.** Dieser Wecker ist mit Bluetooth, WiFi sowie Näherungs- und Akustiksensoren ausgestattet, die einen sanft am Verschlafen hindern sollen. Hinzu kommen Armbänder, die für ein geräuschloses Aufwachen sorgen sollen: Mit diesem Gerät (Motto: „Aufstehen neu definiert“) und der dazu gehörigen Präsentation fuhr die Arbeitsgemeinschaft „Never Snooze“ den Sieg beim Management Information Game (MIG) ein. Darüber freute sich auch Annika Rücker: Als Mitglied dieser AG durfte die Schülerin des Kivinan-Bildungszentrums mit ihrem Team den Sieg bei dem Unternehmensspiel genießen. Und das nach einer intensiven und lehrreichen Woche. „Wir haben viel diskutiert“, sagte die Zwölfklässlerin auch mit Blick auf die Gruppenarbeit.

Das Ziel des Seminars (die Teilnehmer sollten sich mit den vielfältigen und zum Teil komplexen Wechselwirkungen zwischen Einzelunternehmen und Gesamtwirtschaft vertraut machen) haben alle drei miteinander konkurrierenden Gruppen erreicht. Dabei arbeiteten Schüler des St.-Viti-Gymnasiums und des „Kivinars“ zusammen. Die Entscheidungen dieser „Firmen“ sind in einem PC-gestützten Simulationsmodell von MIG-Spielleiter Andreas Mätzold ausgewertet worden. (as)

[www.andreas-maetzold.de](http://www.andreas-maetzold.de)

## Bevener Zeitung

Tageszeitung für die Samstagsregion  
Zeven - Sittensen - Tarmstedt - Selzingen

Herausgeber und Verlag:

J. F. ZELLER GmbH & Co., Gartenstraße 4, 27404 Zeven

Umsatzsteuer: Theodor Kutzer (Lohnung), Lutz Hillen

(Stellv. Leitung); Anschrift für alle: Zeven-Zentrum, Zeven.

– Redaktion: Arbeitsgemeinschaft Nordsee; Chefredakteur: Dr. J.

Lübbers; stellv. Chefredakteur: C. Willenbrink; Politik/Nach-

richten/Wirtschaft/Kultur: C. Willenbrink; Sport: O. Biemann;

Anschrift für alle: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Halen-

straße 14c, 27376 Bremerhaven. Für unvollständig eingereichte

Manuskripte keine Gewähr. Der Bevener Zeitung entgegen-

geleitet: Sittenser Zeitung und Anzeiger, Tarmstedt-Wild-

ter Kirchhof.

Verlag: J. F. Zeller GmbH & Co., Postfach 1555, 27395 Ze-

ven, Gartenstraße 4, 27404 Zeven.

Geschäftsführer: Theodor Kutzer, Dr. J. Lübbers.

Anzeigenleitung: Uwe Katenkamp; Vertrieb: Peter Bayer;

Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Grillmann 4,

27574 Bremerhaven.

Anzeigenpreise und Bedingungen nach Preisliste Nr. 58

vom 1. Januar 2013. Bezugspreis durch Bankentzug monat-

lich im Voraus 25,80 EURO inkl. Zustelgebühren. Bei Postbe-

zug 29,20 EURO einschl. Postgebühren. Alle Preise einschlt. 7

% MwSt. Kündigung des Abonnements nur schriftlich bis 6

Wochen vor Quartalsende. Erfüllungsort Zeven. Die Zeitung

erscheint an jedem Werktag, einmal wöchentlich mit der

Beilage RTV-Programm für Abonnenten. Im Falle höherer

Gewinne, bei Betriebsstörungen, bei Überlastung oder sonstigen

Störungen des Arbeitsfortschritts bestehen keine Ansprüche

gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Telefon-Zentrale (0 42 81) 9 45-0

Redaktion: Telefon (0 42 81) 9 45-21

Telefax (0 42 81) 9 45-22

Anzeigen: Telefon (0 42 81) 9 45-9 45

Telefax (0 42 81) 9 45-9 45

Telefonische Kleinanzeigenannahme:

Telefon (0 42 81) 9 45-88

Vertrieb Leserservice:

Telefon (0 42 81) 9 45-6 66

Telefax (0 42 81) 9 45-4 44

[www.bevener-zeitung.de](http://www.bevener-zeitung.de)

# Aufgeweckte Unternehmer

10. Management Information Game: Präsentationsabend mit drei fiktiven Firmen – „Alle sind Gewinner“

VON ALEXANDER SCHMIDT

**ZEVEN.** Programmierbarer Speicher, einfache Bedienbarkeit, umweltfreundliche Energieversorgung, modernes Design und vor allem eine familienfreundliche Weckfunktion, möglichst geräuscharm oder -los: Einen Sensor-Wecker mit diesen Spezifikationen will eine schwedische Möbelkette in großer Stückzahl kaufen. Drei Unternehmen bewerben sich um den lukrativen Auftrag. Willkommen zum Unternehmensspiel „Management Information Game“ (MIG).

Überstunden in der Gruppenarbeit und Nachschichten, Vorträge und eine Betriebsbesichtigung bei der Jollenbeck in Weertzen: Eine anstrengende, aufregende und lehrreiche „Wirtschaftswoche“ liegt hinter den 24 Schülern des Kivinan-Bildungszentrums und St-Viti-Gymnasiums: Die Zwölfklässler schlüpfen fünf Tage lang in die Haut von Vorstandsmitgliedern und entwickeln jeweils einen dieser europaweit einsetzbaren Wecker.

Die Unternehmen präsentierten Donnerstagabend im Verwaltungsgebäude der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde ihre Ergebnisse. Besser: Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften (AG) „Never Snooze“, „Zeitgeist“ und „Daymaker“ warben um die Gunst der Einkäufer – kreativ und engagiert. Sie hoben die Vorzüge ihres jeweiligen Produkts hervor, verteilten Flugblätter. Dazu hatten die schick gekleideten Jungunternehmer jeweils zehn Minuten lang Zeit.

Im Anschluss stand je eine Fragerunde auf dem Programm: Die Einkäufer, Vertreter der örtlichen Wirtschaft, fühlten den Schülern der Sekundarstufe II auf den Zahn. Es folgte die Abstimmung: Wer sollte den Auftrag erhalten? Den ersten Platz belegte das Team der „Never Snooze“-AG mit 161 Stimmen, gefolgt von

„Zeitgeist“ (151) und „Daymaker“ (138). Doch als Gewinner fühlen, betonte Seminarleiter Andreas Mätzold (Foto) vom Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft. Alle Schüler hätten wertvolle Erfahrungen gesammelt, sich belastbar gezeigt und eine spannende Woche hinter sich.

Daumen hoch: Lob an die engagierten Nachwuchsmanager verteilen auch Eckhard Warnken (Leiter des Kivinan-Bildungszentrums), Christian Mattick (Leiter des St-Viti-Gymnasiums) sowie Berend Bohlen (stellvertretendes Vorstandsmitglied bei der Sparkasse). Im zweiten Teil des Abends kamen die aufgeweckten Jungunternehmer mit Vertretern der realen Wirtschaftswelt, dazu rattern einige MIG-Sponsoren und Verwaltung ins Gespräch.



Fotos Schmidt